



Fokus Fläche in Mittelfranken

Liebe Leserinnen und Leser,

Flächensparen ist eine gemeinsame kommunale Zukunftsaufgabe. Der sparsame Umgang mit der knappen Ressource „Boden“ und eine energieeffiziente und möglichst klimaneutrale Siedlungsentwicklung liegt in unserer aller Verantwortung. Beispiele aus der Praxis zeigen, wie die Umsetzung vor Ort in den Städten und Gemeinden konkret gestaltet werden kann. Im Rahmen des Infoschreibens „Fokus Fläche in Mittelfranken“ wollen wir Ihnen diese Positiv-Beispiele vorstellen und zum „Mitmachen“ aufrufen. Möchten auch Sie ihr Best-Practice-Beispiel vorstellen? Dann nehmen Sie gerne mit unserem Flächensparmanagement Kontakt auf!

❖ Online-Veranstaltung am 11.05.2023 von 10-12.30 Uhr „Flächeneffiziente Gewerbeentwicklung“

Das Flächensparmanagement der Regierung von Mittelfranken lädt Sie recht herzlich zur Online-Veranstaltung "Flächeneffiziente Gewerbeentwicklung – Multifunktionale Nutzung und nachhaltiges Bauen" am Donnerstag, den **11. Mai 2023 von 10:00 bis 12:30 Uhr** ein.

Bayern ist ein Wirtschaftsstandort, der sich durch wettbewerbsstarke Unternehmen, eine hohe Innovationskraft, eine konsequente Standortpolitik und eine hohe Lebensqualität auszeichnet. Um diese Qualitäten für die Zukunft zu sichern und gleichzeitig eine ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltige Entwicklung zu gewährleisten, ist die Ermöglichung der Erweiterung bzw. der Neuansiedelung von Unternehmen bei gleichzeitig effizienter Nutzung der knappen Ressource „Fläche“ von hoher Bedeutung.

Im Rahmen der Onlineveranstaltung werden wir Ihnen mögliche Ansätze für eine flächensparende sowie energieeffiziente Gewerbeentwicklung präsentieren. Darüber hinaus wird das Projekt „Wohnen auf dem Supermarkt“ in der Gemeinde Uttenreuth und das „Öko-Puls-Gewerbegebiet“ in der Marktgemeinde Langquaid vorgestellt und deren praktische Umsetzung vor Ort diskutiert. Das genaue Programm finden Sie hier: [Flächensparoffensive; Umsetzung in Mittelfranken - Regierung von Mittelfranken \(bayern.de\)](#)

Eine Anmeldung ist noch bis zum 5 Mai 2023 per E-Mail an flaechensparen@reg-mfr.bayern.de möglich.



Kontakt

Regierung von Mittelfranken

Sachgebiet 24 – Raumordnung,
Landes- und Regionalplanung

Flächensparmanagement

Franziska Wurzinger - Tel. 0981 53-1359
Stefanie Bojko - Tel. 0981 53-1553

E-Mail:
flaechensparen@reg-mfr.bayern.de

Web:
www.regierung.mittelfranken.bayern.de

❖ Projekte des Regionalmanagements im Landkreis Roth zum Thema „Siedlungsentwicklung & Flächensparen“

Leuchtturmprojekt „Pfarrhaus Regelsbach“

Kommunale Objekte sind vielerorts von Leerstand betroffen. Gerade hier handelt es sich oft um ortsbildprägende Gebäude, weshalb ein Leerstand und in vielen Fällen der damit einhergehende Verfall somit besonders problematisch für das Ortsbild ist. Um dieser Situation entgegenzuwirken, sollen solche kommunalen Leerstände entwickelt und im Idealfall wiederbelebt werden. Im Jahr 2021 wurden im Auftrag des Regionalmanagements Landkreis Roth im Rahmen einer Best-Practice-Zusammenstellung für fünf verschiedene kommunale Leerstände und Areale erste Nachnutzungsideen entwickelt. Die Ergebnisse wurden in einem Schriftstück zusammengefasst, um vorbildhaft für andere leerstehende Objekte im Landkreis Roth herangezogen werden zu können.

Hierbei zeichnete sich bei einem der Objekte, dem Pfarrhaus in Regelsbach (91189 Rohr) ein hohes Potenzial zur Reaktivierung der seit längerer Zeit leerstehenden Bausubstanz ab. In Regelsbach hat sich im Jahr 2021 ein Förderverein zum Erhalt bzw. der Wiederbelebung des Pfarrhauses gegründet. Dieser Förderverein und die Gemeinde Rohr werden nun vom Regionalmanagement unterstützt, indem das Regionalmanagement ein Architekturbüro beauftragt hat, konkrete planerische Leistungen (LPH 1-3) für das Objekt „Pfarrhaus Regelsbach“ durchzuführen. Die Ergebnisse werden wieder in einem Schriftstück gebündelt und sollen als Vorbild für weitere leerstehende Objekte in kommunalen Besitz dienen. Sollte das leerstehende Pfarrhaus in Regelsbach tatsächlich wiederbelebt werden – und die Chancen hierzu stehen sehr gut – dann wäre dies ein Leuchtturmprojekt der Innenentwicklung im Landkreis Roth.



Foto: Regionalmanagement Landkreis Roth

Projekte in Planung

- Pop-Up-Aktionen in Leerständen (zum Beispiel Lesungen, Kunstausstellungen, Pop-Up-Stores): hierzu sucht das Regionalmanagement noch Kooperationspartner, weitere Ideen und geeignete leerstehende Objekte
- Veranstaltungsreihe rund um das Thema „Sanieren im Innenbereich“ wie zum Beispiel energetisches bzw. altersgerechtes Sanieren, Denkmalschutz, steuerliche Abschreibungen
- Gutscheine für Sanierungserstberatungen
- Potentialanalyse zum Thema Co-Working-Spaces im Landkreis Roth

Weitere Informationen zum Regionalmanagement im Landkreis Roth finden Sie unter [regionalmanagement \(landratsamt-roth.de\)](http://regionalmanagement.landratsamt-roth.de).

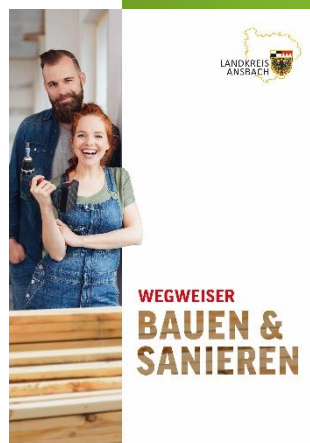
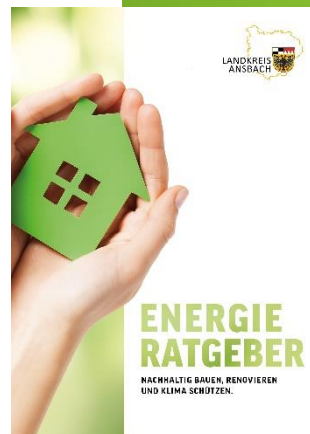
❖ **Energieratgeber und Wegweiser Bauen & Sanieren im Landkreis Ansbach**

Um Gebäudeeigentümer bei ihren Bau- und Sanierungsmaßnahmen zur Seite zu stehen, stellt der Landkreis Ansbach zwei kostenlose Broschüren zur Verfügung.

Der Wegweiser „Bauen & Sanieren“ unterstützt Bauherren bei ihrem geplanten Bauvorhaben, indem er die vielfältigen Themenbereiche des Bauens und Sanierens in übersichtlicher Form näherbringt. Der Energieratgeber „Nachhaltig Bauen, Renovieren und Klima schützen“ informiert über den Einsatz erneuerbarer Energien, energieeffiziente Sanierungsmaßnahmen und Fördermöglichkeiten. In beiden Broschüren sind Ansprechpartner, Experten und informative Internetadressen enthalten.

Falls Sie Interesse an gedruckten Exemplaren haben, wenden Sie sich bitte an die Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung des Landkreises Ansbach (Tel. 0981 4681030 oder per E-Mail an wifoe@landratsamt-ansbach.de).

Der Wegweiser steht unter www.regionalmanagement-landkreis-ansbach.de zum Download bereit. Der Energieratgeber ist unter www.klimaschutz-landkreis-ansbach.de in digitaler Form erhältlich.



❖ **Erinnerung: Bewerbung für das Gütesiegel „Flächenbewusste Kommune“ bis 22. Mai 2023**

Kommunen, die besonders sorgsam mit dem Flächenverbrauch umgehen, können sich ab sofort wieder für das staatliche Gütesiegel "Flächenbewusste Kommune" bewerben.

Voraussetzung für die Verleihung des Gütesiegels ist das Vorhandensein eines aktiven Flächenmanagements sowie die Umsetzung von innovativen Ansätzen und Maßnahmen zur Reduzierung des Flächenverbrauchs. Dazu zählen beispielsweise der Ankauf von innerörtlichen Grundstücken, die Rücknahme von Bauflächen, die Renaturierung und Aufwertung von Ortskernen sowie weitere Maßnahmen zur Umsetzung des Grundsatzes der Innen- vor Außenentwicklung. Auch kommunale Grundstücks- und Leerstandsbörsen oder Anreize für Entsiegelungsmaßnahmen sind gute Instrumente zum Flächensparen.

Teilnahmeberechtigt sind Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und (inter-) kommunale Arbeitsgemeinschaften. Die Bewerbungsfrist für das Gütesiegel endet am 22. Mai 2023, die Verleihung ist für November 2023 vorgesehen.

Weitere Informationen zur Ausschreibung unter:

[Gütesiegel 'Flächenbewusste Kommune' - LfU Bayern](#)

Themenwünsche?

Sie haben Interesse an einem bestimmten Thema? Lassen Sie es uns wissen! Gerne greifen wir Anregungen und Ideen auf!

*Ihre Flächensparmanagerinnen für Mittelfranken
Franziska Wurzinger &
Stefanie Bojko*